

Heute ist Weltverdauungstag!

Ein Tag für mehr Bewusstsein: Weltverdauungstag am 29. Mai

München (ots) - Auch in diesem Jahr wird dem Thema "Verdauung" wieder ein ganzer Tag gewidmet: Am 29. Mai ist Weltverdauungstag. Denn Verdauungsprobleme sind ein Thema für Millionen Menschen weltweit - Tendenz steigend. In diesem Jahr steht das Thema "Reizdarm" besonders im Fokus. Man schätzt, dass rund zehn Prozent der Weltbevölkerung davon betroffen sind, in Deutschland sogar mehr als 15 Prozent der Bevölkerung. "Das Reizdarmsyndrom gehört zu den am meisten verbreiteten Verdauungsbeschwerden in der entwickelten Welt und seine Prävalenz nimmt auch in den Entwicklungsländern zu. Es hat einen stark unterschätzten, negativen Einfluss auf die Lebensqualität", begründet die Weltweite Organisation für Gastroenterologie (WGO) ihren diesjährigen thematischen Schwerpunkt.

Weltweite Umfrage zum Thema Verdauung

Die WGO hat in einer Umfrage in 15 Ländern weltweit rund 9.700 Personen im Alter zwischen 18 und 70 Jahren in Bezug auf Gesundheit und Verdauung befragt. Daraus zeigen sich insbesondere zwei Aspekte: Zum einen, dass vor allem ein aufgeblähtes Gefühl und allgemeiner Verdauungsstress in einer ganzen Reihe von Ländern sogar bei mehr als 50 Prozent der Befragten auftritt. Das zeigt, dass Verdauungsbeschwerden immer noch ein Tabuthema sind und mehr Menschen in ihrem täglichen Wohlbefinden beeinträchtigen als man denkt. Zum zweiten, dass Stress mit der Verdauung aber auch ein wirtschaftliches Thema ist und ebenso wie die jährlich auftretende Erkältungssaison für Arbeitsausfälle sorgt. Bei der Gruppe der von Reizdarm Betroffenen belaufen sich diese Arbeitsausfälle sogar auf bis zu 5 Krankheitstage pro Monat, wie die WGO aufzeigt.

Ernährung als zentraler Einflussfaktor für mehr Darmwohlbefinden

Verdauungsprobleme wie eine träge Verdauung oder ein Blähbauch, die das Wohlbefinden beeinflussen können, sind ein typisches Phänomen unserer Zeit. Deshalb treten sie vor allem in Industriegesellschaften auf, aber auch zunehmend in Schwellen- und Entwicklungsländern. "Wir essen häufig zu viel, zu fett und abends zu spät," erklärt Prof. Dr. Wolfgang Rösch, ehemaliger Chefarzt der Medizinischen Klinik I am Krankenhaus Nordwest Frankfurt am Main. "Wichtig sind eine ausgewogene Ernährung und ein gesunder Lebensstil. Wer mit leichten Verdauungsproblemen zu kämpfen hat, dem können zum Beispiel auch probiotische Milchprodukte helfen.

Unterstützung aus der Industrie

Der Weltverdauungstag findet seit dem Jahr 2005 zu wechselnden Schwerpunktthemen statt. Der 29. Mai wurde ausgewählt, weil an diesem Tag 1958 die WGO (damals noch unter dem Namen "OMGE") in Washington D.C. in den USA gegründet wurde. Der erste Präsident der WGO war Dr. H.L. Bockus. Die Firma Danone hat seit 2008 die Patenschaft für den Weltverdauungstag übernommen: Gemeinsam mit der WGO setzt sich das Unternehmen dafür ein, das Bewusstsein für das Thema Verdauungsgesundheit weltweit zu stärken und die Situation für Betroffene zu verbessern. Die Ernährungsaufklärung im Hinblick auf eine gesunde Verdauung ist dabei ein zentrales Anliegen.

Quelle: [na.presseportal](#)

[Nächste Meldung](#)

[Zurück zur News-Übersicht](#)

[Zurück zur Startseite](#)

Weitere Meldungen zum Thema Reizdarmsyndrom:

28.05.2009

Auf natürlichem Wege zu einem guten Bauchgefühl

(lfepr) - Die Verdauung gilt als Tabuthema. Alles, was damit zusammenhängt, wird gerne verdrängt. Dabei leiden laut einer repräsentativen Erhebung 19 Prozent der Deutsch ... [weiterlesen](#)

27.05.2009

Europaweit verbreitet: Das Reizdarm-Syndrom

Millionen Betroffene mit Bauchschmerzen, Blähungen, Verstopfung und Durchfall – (firmenpresse) - Millionen Menschen in Deutschland leiden unter einem Reizdarm oder ... [weiterlesen](#)

22.02.2009

Allergikertipps - Nicht nur für Karneval

(aid) - Ob Karneval, Fasching oder Fastnacht, für viele Jecken oder Narren ist es die schönste Zeit des Jahres. Dabei gehören ausgefallene Verkleidung und Maskerade ebens ... [weiterlesen](#)

06.02.2009

Darmkeime und Übergewicht

Neue Erkenntnisse zu Darmflora und Fettleibigkeit – Wie die Zeitschrift Wissenschaft Aktuell berichtet, können Darmkeime die Fettleibigkeit fördern. Demnach sind ... [weiterlesen](#)

05.02.2009

Neue Erkenntnisse zur Behandlung von Sodbrennen

Trotz teuer bezahlter Experten sind die Protonenpumpeninhibitoren (PPI) bei Reflux und Sodbrennen kaum wirksamer als Placebos. – (lfepr) Berlin, 28.01.200 ... [weiterlesen](#)

Mehr Informationen unter: <http://www.laktonova.de>

Gefunden unter: http://www.laktonova.de/deutsch/info_service/aktuelle_meldungen.html



Auf anderen Social Networks posten:

Mehr Informationen unter: <http://www.laktonova.de>

